

**Amtdirektor Pardeller, Tischler Vigl und LR Frick:** Ein junger Tischler macht beispielhaft vor, wie man mit neuen Ideen neue Märkte erschließen kann

**D**er Rittner Tischlermeister Florian Vigl hat im Selbststudium programmieren gelernt und einen Online- Baukasten mit der patentierten Marke „Combox®“ entwickelt: Im Internet können sich Kunden ihre persönliche Kombination der gewünschten Mo-



# BestPractice IT- Auszeichnung für **Florian Vigl**

dule – beispielsweise für ein Bücherregal zusammenstellen, den Preis er rechnen, bestellen und direkt über Internet bezahlen. Mit diesem System erreicht Vigl Kunden in ganz Europa.

Um den BestPractice-IT Award 2005 haben sich rund 300 Unternehmen beworben, für die Kategorie „International“ 70 aus Europa. Die mit 5.000 Euro dotierte Auszeichnung wird nach den Kriterien

„hoher Nachahmungseffekt für andere“, „erkennbare Kreativität“, „Signifikante Innovationsbereitschaft“ und „messbare Eigeninitiative des Unternehmens“ vergeben. Für sein IT-Anwendungsbeispiel gewann Vigl den BestPractice-IT Award 2005 International. Die Verlei-

hung erfolgte im Rahmen der Computer- und Technologiemesse „Cebit“ in Hannover, eine unabhängige Jury wählt erfolgreiche Mittelstandsunternehmen für Praxis- Beispiele für den innovativen und konsequenten Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnik.